

SCHOTT AG



## „WIR BIETEN LICHT- INSPIRATIONEN IM DENTALBEREICH“

Holger Werner, Sales Manager Industrial bei SCHOTT Lighting and Imaging,  
und Christoph Stangl, Technical Sales Manager Opto-Electronics bei  
SCHOTT Electronic Packaging

SCHOTT ist als Experte für Spezialglas seit über 40 Jahren in der Dentaltechnik aktiv. Wir entwickeln und fertigen zum Beispiel Beleuchtungslösungen für Hand- und Winkelstücke, Turbinen, aber auch Aus-härtegeräte.

Ein besonders wichtiges Thema für uns ist es, Lichtlösungen auch für vollkommen neue Einsatzbereiche zu entwickeln. Denn präzise und dezente Beleuchtung im Instrument ist eine Grundvoraussetzung dafür, dass Ärzte und medizinisches Personal präzise arbeiten können. Möglich machen das unsere bewährten faser-optischen Beleuchtungselemente, aber auch die neuen autoklavierbaren Solidur® LEDs, darunter eine der kleinsten sterilisierbaren LEDs der Welt mit nur 2,3 Millimetern Durchmesser, die sich auch in Geräte mit sehr geringem Platzangebot integrieren lässt. Im Unterschied zu konventionellen LEDs, die in der Regel mit Kunststoff umschlossen sind, werden Solidur® LEDs nach Kundenwunsch in Gehäusen aus rein anorganischen, nicht alternden Materialien wie Glas, Keramik und Metall hermetisch dicht verkapselt. Dadurch sind sie zuverlässig vor Feuchtigkeit geschützt und können mehr als 3.500 Mal autoklaviert werden – perfekt für den Einsatz in innovativen Dentalinstrumenten. Ein weiterer Produktbereich, den wir auf der IDS vorgestellt haben, sind unsere Lösungen für digitales Röntgen, wobei wir in diesem Bereich einen Teil des Detektors in Form einer beschichteten Faserplatte liefern. Darüber hinaus zeigten wir unsere PURAVIS® Glasfaserstäbe, die sich durch eine dünnere Bauform bei gleicher Lichtleistung auszeichnen und es ermöglichen, neue Diagnoseverfahren wie z.B. Karies-



detektion auf Basis von Fluoreszenz ins Handstück zu integrieren.

Auf der IDS konnten wir ein breites Publikum darauf aufmerksam machen, dass der Werkstoff Glas für viele Anforderungen im Dentalbereich eine sehr gute Lösung bietet. Im intensiven Dialog auf der Messe mit Anwendern und Kunden ist das einmal mehr deutlich geworden.

Tatsächlich sehen wir uns als ein Entwicklungspartner für die Dentalbranche

und wollen gemeinsam mit den Geräteherstellern neue Ideen entwickeln. Diese profitieren dabei von der langjährigen Erfahrung von SCHOTT. Zum anderen kommt den Geräteherstellern unsere breite Produktpalette zugute. Denn häufig besteht die beste Lösung aus einer Kombination verschiedener Komponenten. Wer das im Auge behält, dem gelingt es, völlig neue Konzepte für die Dentalbranche und die zahnärztliche Praxis zu schaffen.